

## Betroffenenrechte

Jeder Betroffener kann die nachfolgenden Rechte geltend machen:

**Recht auf Auskunft:** Jede von der Verarbeitung betroffene Person hat das Recht, jederzeit vom Verantwortlichen unentgeltlich Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten personenbezogenen Daten und eine Kopie dieser Auskunft zu erhalten, auch über folgende Informationen:

- die Verarbeitungszwecke,
- die Kategorien verarbeiteter personenbezogener Daten,
- die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern oder bei internationalen Organisationen,
- die geplante Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden bzw. die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer,
- das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der sie betreffenden personenbezogenen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung,
- das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde,
- alle verfügbaren Informationen über die Datenherkunft, sofern die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden,
- die Übermittlung personenbezogener Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation. Sofern dies der Fall ist, steht der betroffenen Person darüber hinaus das Recht zu, Auskunft über die geeigneten Garantien im Zusammenhang mit der Übermittlung zu erhalten.

Jede von der Verarbeitung betroffene Person kann vom Verantwortlichen eine Bestätigung darüber verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden.

Möchte eine betroffene Person dieses Auskunftsrecht in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten oder einen anderen Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden.

**Recht auf Berichtigung:** Jede betroffene Person hat das Recht, die unverzügliche Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Darüber hinaus besteht das Recht, unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten - auch mittels einer ergänzenden Erklärung - zu verlangen.

**Recht auf Löschung (Recht auf Vergessenwerden):** Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass die sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft und soweit die Verarbeitung nicht erforderlich ist:

- Die personenbezogenen Daten wurden für solche Zwecke erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet, für welche sie nicht mehr notwendig sind,

- Die betroffene Person widerruft ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 a DS-GVO oder Art. 9 Abs. 2 a DSGVO stützt, bzw. es fehlt an einer anderen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung,
- Die betroffene Person legt gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein, und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder die betroffene Person legt gem. Art. 21 Abs. 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein,
- Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet,
- Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt
- Die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gem. Art. 8 Abs. 1 DSGVO erhoben.

Wurden personenbezogene Daten von Merck Finck öffentlich gemacht und ist Merck Finck als Verantwortlicher gem. Art. 17 Abs. 1 DSGVO zur Löschung der personenbezogenen Daten verpflichtet, so trifft Merck Finck unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologien und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen auch technischer Art, um andere für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die veröffentlichten personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber in Kenntnis zu setzen, dass die betroffene Person von diesen anderen für die Datenverarbeitung Verantwortlichen die Löschung sämtlicher Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt hat, soweit die Verarbeitung nicht erforderlich ist.

**Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:** Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das Recht, vom Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

- Die Richtigkeit der personenbezogenen Daten wird vom Betroffenen bestritten, und zwar für die Dauer, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen,
- Die Verarbeitung ist unrechtmäßig, die betroffene Person lehnt die Löschung der personenbezogenen Daten ab und verlangt stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten,
- Der Verantwortliche benötigt die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger, die betroffene Person benötigt sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen,
- Die betroffene Person hat Widerspruch gegen die Verarbeitung gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt und es steht noch nicht fest, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.

**Recht auf Datenübertragbarkeit:** Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die durch die betroffene Person einem Verantwortlichen bereitgestellt wurden, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Sie hat außerdem das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern die Verarbeitung auf der Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 a DSGVO oder auf einem Vertrag gem. Art. 6 Abs. 1 b DSGVO beruht und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt, sofern die Verarbeitung nicht für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, welche dem Verantwortlichen übertragen wurde.

Ferner hat die betroffene Person bei der Ausübung ihres Rechts auf Datenübertragbarkeit gem. Art. 20 Abs. 1 DSGVO das Recht, zu erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen an einen anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist und sofern hiervon nicht die Rechte und Freiheiten anderer Personen beeinträchtigt werden.

**Recht auf Widerspruch:** Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für eine auf diese Bestimmungen gestützte Profilbildung.

Merck Finck verarbeitet personenbezogene Daten im Falle des Widerspruchs nicht mehr, es sei denn, Merck Finck kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die den Interessen, Rechten und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Verarbeitet Merck Finck personenbezogene Daten, um Direktwerbung zu betreiben, so hat die betroffene Person das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Dies gilt auch für die Profilbildung, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widerspricht die betroffene Person gegenüber Merck Finck der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so wird Merck Finck personenbezogene Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten. Darüber hinaus hat die betroffene Person das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die sie betreffende Verarbeitung personenbezogener Daten, die bei Merck Finck zu statistischen Zwecken gem. Art. 89 Abs. 1 DSGVO erfolgen, Widerspruch einzulegen, es sei denn, eine solche Verarbeitung ist zur Erfüllung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe erforderlich.

Darüber hinaus hat der Betroffene das Recht, eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit zu widerrufen.

Merck Finck verzichtet auf eine automatische Entscheidungsfindung und Profilbildung.

Wenn Sie im Zusammenhang mit dem Datenschutz einen Antrag auf Ausübung Ihrer Rechte stellen oder sich beschweren möchten, ist Merck Finck Privatbankiers AG verpflichtet, Ihrem Anliegen rechtzeitig und im Einklang mit der DSGVO nachzukommen.

Diese Korrespondenz sollte wenigstens Ihren Vor- und Nachnamen sowie eine Beschreibung der Art Ihres Anliegens, ggf. mit Kopien von Unterlagen enthalten. Bitte unterschreiben Sie Ihren Brief. Sobald wir Ihr Schreiben erhalten haben, werden wir alle notwendigen Informationen sammeln, um Ihnen eine möglichst vollständige Antwort bzw. Auskunft geben zu können. Wir werden Ihnen den Erhalt Ihres Schreibens in der Regel innerhalb von 72 Stunden bestätigen und Ihnen innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt Ihres Schreibens antworten. Sollten wir diese Frist aus irgendeinem Grund nicht einhalten können, werden wir Sie so schnell wie möglich darüber informieren.

Ihr Anliegen können Sie uns idealerweise schriftlich oder per E-Mail, alternativ auch telefonisch oder per Fax mitteilen. Sie können Ihr Anliegen ihrer Kundenberaterin/Ihrem Kundenberater, der Zentrale oder dem Datenschutzbeauftragten schildern.

Sie können sich ebenso an eine für Sie zuständige Aufsichtsbehörde im Datenschutz wenden. Eine Übersicht über die Datenschutz-Aufsichtsbehörden in Deutschland finden Sie hier: [https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften\\_Links/anschriften\\_links-node.html](https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html)